

Arbeitssitzung der Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats der Stadt Herrieden - Vorstellung der Varianten Ergebnisprotokoll

Ort: Ehemaliger Getränkemarkt im Stadtschloss Herrieden

Datum: 27.08.2015

Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Erster Bürgermeister Brandl (Stadt Herrieden)
Herr Josef Göppel, MdB (Vorsitzender Initiativkreis)
Stadträte Curt Bauer, Robert Buckel, Michael Gögelein, Robert Goth,
Johann Heller, Max Heller, Armin Jechnerer, Arnold Pelka, Wolfgang
Strauß, Michael Weis,
Herr Michael Ruppert (Jechnerer Architekten)
Herr Jürgen Ziegler (ConTech GmbH)
Herr Lam Hong (ConTech GmbH)
Frau Louiza Douzi (ConTech GmbH)

Verteiler: alle Teilnehmer/innen und alle Stadtratsmitglieder

Aktueller Stand, Vorstellung der Varianten und wesentliche Feststellungen des Termins mit den Fördermittelgebern

- a) In der Stadtratssitzung vom 19.09.2015 wurde einstimmig beschlossen, dass die Firma ConTech weitere Varianten zur Entscheidung vorbereiten soll. In der heutigen Sitzung werden nun neben der schon gezeigten und bereits ausgearbeiteten Variante (Bürgersaal in Bauteil E, Gastronomie und Gewerbeflächen in Bauteil B) zwei weitere Varianten vorgestellt. Eingeladen waren hierzu sämtliche Fraktionsvorsitzende und alle interessierten Stadtratsmitglieder.
- b) Die Anwesenden kommen mehrheitlich überein und der Bürgermeister ordnet aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit an, dass die Variante 2 (Bürgersaal und weitere Tagungsflächen in Bauteil B und Verschiebung der gesamten Gastronomie in Bauteil E, I und H) als Grundlage für den Zuwendungsantrag ausgearbeitet werden soll. Die ConTech GmbH hat alle Anwesenden hinreichend auf die sich möglicherweise durch Auswahl dieser Variante ergebenden Probleme hingewiesen. Besonders anzumerken wären in diesem Zusammenhang die unklare und sicherlich schwierige Gründungssituation, die damit möglicherweise einhergehenden notwendigen archäologischen Prüfungen, der Verlust rentierlich vermietbarer Flächen sowie im Allgemeinen die nicht unerhebliche Erhöhung der Gesamtkosten um einen momentan nicht zu beziffernden Betrag. Neben möglichen Mehrkosten wurde insbesondere auch darauf hingewiesen, dass bei Realisierung der Variante 2 eine Fertigstellung im

Brauereigebäude bis 2018 absolut unrealistisch erscheint und dieser Bereich somit nicht Bestandteil der Bundesförderung werden wird.

- c) Die dritte Variante (Bürgersaal als Neubau auf den Gewölbekellern, Bauteil C) soll nicht weiterverfolgt werden.
- d) Herr Ruppert führt in diesem Zusammenhang aus, dass die im Zuwendungsantrag dargestellte Planungsvariante durch Änderungsanträge durchaus noch geändert werden kann, wenn sich nach einer vertiefenden Planung und belastbaren Kostenschätzungen und -berechnungen des im Rahmen eines VOF-Verfahrens zu beauftragenden Architekten eine sinnvollere Zuordnung ergäbe.
- e) Die Rekonstruktion der historischen Dachformen von Palas und Brauereigebäude (einschließlich des Abtrags des obersten Stockwerks der Brauerei) wird in den Zuwendungsantrag aufgenommen. Die Dachneigung wird sich hierbei an der des Gabrielihauses orientieren.
- f) Herr Erster Bürgermeister Brandl, Herr MdB Göppel und Herr Ziegler berichten ausführlich über das Koordinierungsgespräch mit dem BBSR, der Landesbaudirektion sowie der Regierung von Mittelfranken. Bezüglich der Inhalte wird auf das separat an alle Stadtratsmitglieder versandte Protokoll des Koordinierungsgesprächs verwiesen.
- g) In der Stadtratssitzung am 09.09.2015 wird die ConTech GmbH den ausgearbeiteten Zuwendungsantrag vorstellen. Dieser ist dann aufgrund der knappen Zeitschiene nicht mehr zu überarbeiten.

Nürnberg, 28.08.2015
ConTech GmbH/ Do

Anlagen
Skizzen Variante 2
Skizzen Schnitte Brauerei